



Pokal der Bäckerinnung Stuttgart, 19. Jahrhundert

Die Brezel ist Nahrungsmittel, kulturhistorisches Zeugnis, Symbol und Imagezeichen der Bäcker in Vergangenheit und Gegenwart sowie deren Werbeträger. Die Entwicklung dieses scheinbar alltäglichen Gebäcks ist ebenso spannend wie lehrreich und strotzt geradezu vor Geschichte und Geschichten.

Orte mit Brezeltraditionen gibt es vor allem im süddeutschen Raum. Die Brezel begleitet uns dort durch das ganze Jahr. Zum Fasching, in der vorösterlichen Fastenzeit, an Silvester und Neujahr – viele Bräuche und Feste sind mit der Brezel eng verbunden und ohne sie gar nicht vorstellbar. Die Laugenbrezel hat sich gerade in Baden-Württemberg und Bayern besonders entwickeln können und hat einen großen Bekanntheitsgrad erzielt.

Die Brezel behauptet aufgrund der dekorativen Form und der geschmacklichen Qualität ihren Platz unter jenen kulinarischen Erzeugnissen, die den Namen Deutschlands in alle Welt tragen. Münchner Weißwürste und Schwarzwälder Kirschtorte, Westfälischer Schinken, Lübecker Marzipan und eben auch die schwäbische oder bayerische Laugenbrezel.

Die Ausstellung im Deutschen Fleischermuseum Böblingen beleuchtet auf Tafeln und anhand von historischen und zeitgenössischen Gegenständen alle Fragen zum Kultgebäck Brezel. Die Ausstellungsobjekte stammen aus den Beständen des Museums der Brotkultur, Ulm, das ein ähnliches Konzept der Erinnerung an ein ehrwürdiges Handwerk verfolgt wie das Deutsche Fleischermuseum Böblingen in Bezug auf die Fleischertradition: die Geschichte und Entwicklung des Bäckerhandwerks.



Roger Roitenstern »Die schwäbische Metamorphose«, 1990

## Veranstaltungen

- ❖ 25. und 26. Oktober 2006, 15:00 – 18:00 Uhr  
Öffentliche Brotprüfung der Bäckerinnung Böblingen im Deutschen Fleischermuseum Böblingen

### Rahmenprogramm der Volkshochschule Böblingen / Sindelfingen:

Vorherige Anmeldung erforderlich unter: Tel. 0 70 31 / 64 00 30

- ❖ Samstag, 28. Oktober 2006  
Tagesfahrt nach Ulm. Besuch des Museums der Brotkultur und Stadtrundgang. Gebühr € 28,- / 14,-



Thomas Naegele

### Das Geheimnis des Brezelbackens:

- ❖ Dienstag, 7. November 2006, 16:00 – 17:30 Uhr  
Bäckerei Vetter und Faig, Waldenbucherstraße 40, 71101 Schönaich
- ❖ Mittwoch, 15. November 2006, 16:00 – 17:30 Uhr  
Bäckerei Späth, Am Käppele 9, 71032 Böblingen
- ❖ Donnerstag, 18. Januar 2007, 15:00 – 16:30 Uhr  
Bäckerei Binder, Altdorfer Straße 7, 71088 Holzgerlingen  
Gebühr jeweils € 5,- / 4,-

### Lichtbildervortrag im Fleischermuseum:

- ❖ Freitag, 26. Januar 2007, 19:00 Uhr  
Irene Krauß, Autorin des Buches: »Gelungen geschlungen« zur Kulturgeschichte der Brezel

### Veranstaltungen in der Stadtbibliothek:

- ❖ Hör mal einer an ... – Vorlese- und Bastelstunde für Leute ab 5 Jahren. Vorgelesen wird das Bilderbuch »Brezel« von Margret Rey mit Bildern von H. A. Rey. Brezel, ein schöner, schlanker und besonders langer Dackel, wird von aller Welt bewundert, nur nicht von der angebeteten Dackeldame Greta. Er muss sich einiges einfallen lassen, bis Greta ihre Meinung über ihn ändert ... Nach der Geschichte darf jeder ein lustiges Dackel-Brezel-Fensterbild basteln.

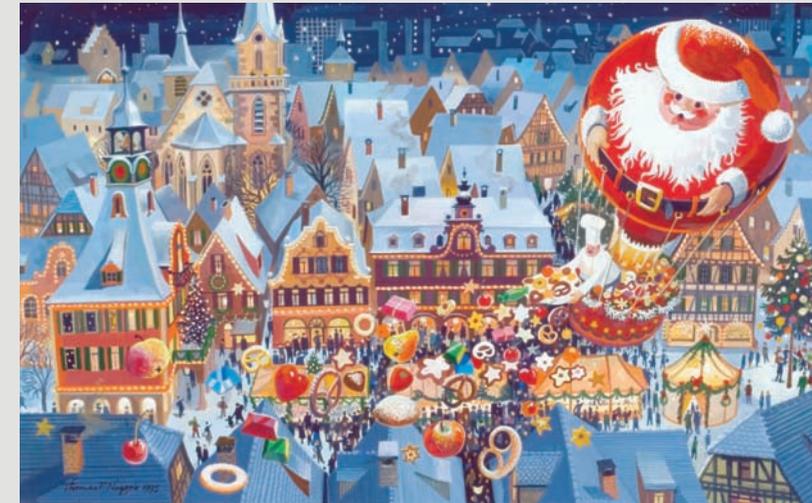
### Termine:

- ❖ Dienstag, 13. Februar 2007, 16:00 Uhr  
Stadtteilbibliothek Diezenhalde
- ❖ Mittwoch, 14. Februar 2007, 16:00 Uhr  
Kinderbibliothek »Im Höfle«
- ❖ Freitag, 16. Februar 2007, 16:00 Uhr  
Bibliothekszweigstelle Dagersheim

### Öffentliche Führungen in der Sonderausstellung:

- So, 12. 11. 2006, 15:00 Uhr
- Mo, 25. 12. 2006, 15:00 Uhr (2. Weihnachtsfeiertag)
- So, 21. 01. 2007, 15:00 Uhr
- Mi, 14. 02. 2007, 17:00 Uhr
- Mi, 14. 03. 2007, 17:00 Uhr
- So, 01. 04. 2007, 15:00 Uhr (Finissage)

Thomas Naegele



Die Stadt Böblingen und der Verein Deutsches Fleischermuseum e.V. laden Sie, Ihre Freunde und Bekannten

**Freitag, 20. Oktober 2006, 19:00 Uhr**

zur Eröffnungsveranstaltung der Ausstellung in das Foyer des Neuen Rathauses Böblingen, Marktgäße 1, herzlich ein.



### Programm

Begrüßung  
Alexander Vogelgsang, Oberbürgermeister

Dr. Andrea Fadani  
Leiter des Museums der Brotkultur, Ulm

Zur Ausstellung  
Nurdan Drignath M.A., Amt für Kultur

Musikalische Umrahmung  
»Philia«, Chor der Stuttgarter Bäcker 1880 e. V.

Bewirtung mit Brezel & Fleischkäs' von der Bäckerei Späth, Böblingen, und Metzgerei Lipp, Sindelfingen

Wir danken dem Museum der Brotkultur, Ulm, den Bäckerinnungen Stuttgart und Böblingen und den Bäckern in der näheren Umgebung für die freundliche Unterstützung der Ausstellung.



Das Buch zur Ausstellung:  
Irene Krauß, »Gelungen geschlungen, das große Buch der Brezel«. Herausgegeben vom Museum der Brotkultur, Ulm, 2003, Silberburg-Verlag, Tübingen

### Ausstellungsort

Deutsches Fleischermuseum Böblingen, Marktplatz 27 (Vogtshaus), 71032 Böblingen, Tel. 0 70 31 / 6 69 - 4 73 / 4 85  
www.boeblingen.de  
Eintritt: 2,50 €

### Öffnungszeiten

Mi – Fr 15:00 – 18:00 Uhr, Sa 14:00 – 18:00 Uhr  
So und Fei 11:00 – 18:00 Uhr



Porzellanfiguren, 18. Jahrhundert



Stadt Böblingen

# Gelungen geschlungen



Zur Kulturgeschichte der Brezel  
Das Museum der Brotkultur, Ulm, zu Gast im  
**Deutschen Fleischermuseum Böblingen**  
20. Oktober 2006 – 1. April 2007

MUSEUM DER  
BROT-KULTUR  
ULM \* 1955